

# Gestählte Geschöpfe und gläserne Köpfe

Er sieht die Welt bunt und will den Garten mit seinen Stahlarbeiten aufpeppen: Harald Brosch stellt jetzt im Pflanzenschauhaus seinen Kosmos vor und steckt mit bizarren Figuren das Terrain ab.

Der gelernte Stahlbauschlosser arbeitet als Problemlösungsspezialist im Bereich Verschleißtechnik, doch er öffnet sich auch einen kreativen Horizont und gestaltet sein eigenes Tier- und Pflanzenreich. Edelstahl ist dabei sein bevorzugter Werkstoff, in Kombination mit Glas-Unikaten schafft er Objekte für den Gartenbereich.

## Starke Akzente

„Palmblatt mit Pelikan“ oder „Seerose mit Zwiebel“ – die Brosch'sche Fantasie speist sich aus der vollen Lebensbuntheit und setzt als „Sonne mit Welle“ oder als „Kelchblüte“ einen starken Akzent im Außenbereich. Die Glaskompositionen skizziert Brosch dabei nur, die Umsetzung besorgen Glasbetriebe im Bayerischen, die nach Vorstellungen des „Metallers“ arbeiten. 16 Stunden lang werden die flächigen Glasbilder im Brennofen bei 860 Grad eingebrannt. Seine Muster legt Meister Brosch selbst zurecht: „Wie, wenn ich einen Kuchen backe“.

Für seinen Auftritt im Pflanzenschauhaus hat sich der „Neu-Bayer“,

der heute in Regensburg arbeitet, eine besondere Glasfigur einfallen lassen: Anton, der Storch, das Maskottchen des Luisenparks, zeigt mit knallrotem Schnabel markante Kontur in der Schau, die den Edelstahl-Geschöpfen auch noch den passenden grünen Rahmen zur vollen Entfaltung bietet.

Die Stauden und Gehölze, Leihgaben der Baumschule Huben und der Gärtnerei Kirschenlohr, treten nicht gegen die Kunstfiguren an, sondern bieten mit sattem Grün und weißen Blüten dem Auge Erholung. Die versprechen auch die Gartenmöbel, die in kleinen gestalterischen Einheiten aufgebaut sind – anregende Ideen für die sommerliche Entspannungskultur im Freien. Eine Perspektive, die sich hoffentlich bald eröffnet – vorerst muss der Besucher mit der „Sonne mit Welle“ oder der „Südsee“ von Brosch Vorlieb nehmen. *red*

## **i** DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „**Edelstahldesign Harald Brosch**“ im Pflanzenschauhaus des Luisenparks ist bis Sonntag, 6. Juni, täglich von 10 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Informationen zu den Arbeiten unter [www.wogakunst.de](http://www.wogakunst.de)



Seltene Vögel im Pflanzenschauhaus: Die Edelstahl-Glas-Figuren von Harald Brosch sind bis zum 6. Juni zu sehen.